Kleine Ängste III – Information & Inspiration

Du hast keine Idee was du spielen kannst?
Hier ein paar Ideen, Anregungen und Hintergrundinformationen.

Folgende Ausgangssituation liegt dem Spiel zugrunde:
Das Magiesterben scheint überwunden? Weit gefehlt, es gibt nach wie vor viele Orte, die immer noch mehr Magie schlucken als herausgeben und wenn die Magie funktioniert, dann nie lange. Du weißt nie, ob Dein Spruch gelingt und Du selbst hast bemerkt, dass deine Magie wieder schwächer wird. Zaubertränke gelingen nicht immer, denn die Zutaten dafür sind knapp geworden oder gar nicht mehr zu bekommen. Es wachsen keine Zauberstabhölzer mehr und so sollte jeder auf seinen eigenen Stab sehr gut aufpassen, denn es ist unmöglich derzeit einen Neuen zu bekommen.
Gringotts hat noch immer geschlossen. Dumm, wenn Du dort Geld gelagert hast, welches Du gerade benötigst.
Deine Hoffnungen wurden geweckt, als Du hörtest, dass in diesem sehr alten, leerstehenden Gutshaus in der Nähe von Osnabrück die Magie viel stärker ist, als anderswo.
Genau hier herrscht zurzeit die höchste Magiekonzentration in ganz Deutschland. Es gibt unterschiedliche Gerüchte, die als Grund für dieses erhöhte Magieaufkommen genannt werden. Diese reichen von *"Hier ist das Loch, indem die Magie verschwindet! Wir müssen sie aufhalten!"* über *"Die letzte Magie ist hier an diesem magischen Ort und wir können unsere eigene hier vielleicht noch aufladen."* bis hin zu *"Der letzte Rest Magie ist hier versammelt – lasst uns gemeinsam Abschied nehmen."*
Dem Gemunkel in den Gassen nach, scheint selbst das Ministerium eine Einheit dorthin gesendet zu haben, um diese Magie zu untersuchen und nutzbar zu machen.
Von allen Teilen der Welt machen sich Zauberer auf, dieses Phänomen zu beobachten und vielleicht auch für ihre Zwecke zu nutzen.
Warum Du nun hierhergekommen bist, weißt nur Du, aber Dich erwartet hier sicherlich viel Magisches und sicher auch Erschreckendes.

Was könnte das für dich heißen?
Hier sind einige Vorschläge in welche Richtung du deinen Charakter auslegen kannst. Wir freuen uns aber auch über jede andere Idee:

Du bist Mitglied des Ministeriums:
- Als Auror vom deutschen Zaubereiministerium hast du den Auftrag dort für Recht und Ordnung zu sorgen.
- Die Internationale Aurorenbehörde sieht in dir eine fähige Persönlichkeit um den Geschehnissen auf den Grund zu gehen. Du reist dorthin um die Forschungen zu begleiten.
- Als Mitglied der magischen Reserve (= nicht ausgebildete Auroren-Unterstützer) dienst du zur Unterstützung bei der Forschung oder den Auroreneinsätzen.

Als Mitglieder einer der drei Einheiten wartet mit Sicherheit der eine oder andere Auftrag auf dich.
Wichtig für die Charaktererstellung ist, die Abgesandten des Ministeriums unterstehen einer klaren Hierarchie, deinen Platz teilen wir dir mit. Keine Sorge, der Handlanger vom Dienst wirst du nur wenn du es so möchtest.

Du bist Forscher:
- Das Magiesterben ist bedrohlich und wer weiß wohin das alles führt. Du machst dich auf dem Weg um mehr darüber zu erfahren. Du kannst alleine Arbeiten oder bist in einem der folgenden magischen Institute angestellt sein.
- Hiltrud-Wunderlin-Institut (Schwerpunkt Mysterien & Artefakte)
- Gondoline-Oliphant Institut (Magische Flora und Fauna)

Wichtig für die Charaktererstellung: die beiden Institute unterstehen einer klaren Hierarchie, deinen Platz teilen wir dir mit. Keine Sorge, der Handlanger vom Dienst wirst du nur, wenn du es so möchtest.

Du bist ein Abenteurer:

- Du hast die Gerüchte über diesen Ort vernommen und möchtest auf eigene Faust dem nachgehen.
- Du hast gehört das es dort vielleicht Kontakte gibt, die du für deine Unternehmungen nutzen könntest.

Du bist ein Opfer des Magiesterbens:

- Als Apotheker gehen dir die Vorräte aus und den Gerüchten nach, soll es rund um das Anwesen noch Ressourcen geben.
- Dir ist das Geld ausgegangen, Gringotts kann dir nichts auszahlen, aber vielleicht findest du hier einen Hinweis über den Verbleib der Kobolde.
- Du bist es gewohnt zu Zaubern und hast Schwierigkeiten dich in der magie-armen Umwelt zurechtfinden. Du hoffst hier wieder auf ein „normales" Leben.
- Du hast alles verloren, deinen Stab, dein Zuhause und deine Zuversicht, der fahrende Ritter hat dich hier abgesetzt, vielleicht gibt es hier ja einen Ausweg.

Was ist das Magiesterben und wie äußert es sich?

Im Jahre 2016 begann sich die magische Welt wie wir sie kennen zu verändern. Es begann im Kleinen und wurde immer unberechenbarer:
Viele magische Wesen fanden den Tod. Plötzlich verschwanden sie nahezu gänzlich, ob sie ausgestorben sind, oder einfach nur ihren Wohnort gewechselt haben, ist noch immer nicht geklärt. Gleichzeitig verloren magische Pflanzen ihre Wirkung, welkten oder verrotteten, bis auch sie völlig verschwanden.
Dies gilt für Zauberstabhölzer gleichermaßen wie auch für Zaubertrankzutaten.
An das Brauen von Zaubertränken war irgendwann gar nicht mehr zu denken, immer knapper wurden die Ressourcen.
Der Blocksbergkurier, die nationale Tageszeitung hatte kein anderes Thema mehr und rief dazu auf, die noch vorhandenen Ressourcen zu schützen, jede Auffälligkeit zu melden und wenn möglich nicht in Panik zu verfallen.
Die Unruhe in der magischen Bevölkerung wuchs.
Die Kobolde von Gringotts verschwanden von einem Tag auf den anderen, Gringotts ist seitdem geschlossen und auch die Zweigstelle von Ollivander musste schließen.
Der Zaubereiminister benötigte einen neuen Zauberstab - das Ministerium ging soweit und enteignete eine Heilerin um ihren Stab zu konfiszieren.
Je weiter das Magiesterben um sich griff, desto handlungsunfähiger wurden die Auroren.
Um dem entstehenden Chaos Herr zu werden, wurde die magische Reserve gegründet: Jeder, der einen Zauberstab besaß und der Magie fähig war, konnte sich zum Aurorenhelfer ausbilden lassen und so das Ministerium unterstützen.
Letztendlich befiel das Magiesterben auch die Zauberer und Hexen. Sie verloren ihre Magie und starben auf mysteriöse Weise.
Während die ganze Welt in Chaos stürzte, galt die Johann-Weyer-Akademie als letzter Ort, wo Magie noch ungestört funktionierte.
Dorthin wurden die großen, wichtigen Artefakte gebracht, um sie vor Magieverlust zu schützen. Schließlich hieß es von dort, das Magiesterben sei überwunden.
Tatsächlich sind seitdem keine Magier oder Hexen mehr daran gestorben, aber Normalität kehrte trotzdem nicht ein.